

Klabund: Kyros (1909)

- 1 Man sagt, dass Kyros, der Perser, die Griechen bekriege,
- 2 Weil er die Griechenknaben liebe.
- 3 In silberne Fesseln schlägt er die Gefangenen.
- 4 Ihrer hundert ziehen seinen Sichelwagen
- 5 Nackt und nur geflügelte Sandalen an den Füßen
- 6 Wie Hermes.
- 7 Ihrer fünfzig bedienen den Herrn bei der Tafel,
- 8 Ihrer dreissig spielen mit ihm Diskos.
- 9 Vor ihrer zehn deklamiert er persische Oden.
- 10 Die also beginnen:
- 11 Griechenknaben, Göttersöhne ...
- 12 Aber zur Nacht
- 13 Lässt er die weissen Knaben mit jungen schwarzen Sklavinnen spielen.
- 14 Sie spielen Hund und Hündin.
- 15 Der König seufzt aus seinen Kissen
- 16 Und zieht den schönsten der Knaben,
- 17 Die schönste Sklavin
- 18 An seine Seite,
- 19 Entschläft in ihren Armen
- 20 Liebend, geliebt.

(Textopus: Kyros. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63178>)